

# **Protokoll der PGR-Sitzung am 29.06.2017 in Durlach**

Anwesenheitsliste in der Anlage  
Anwesend sind 14 stimmberechtigte Personen

## **TOP 1: Begrüßung Geistliches Wort**

## **TOP 2: Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung** Protokoll der letzten Sitzung gilt als genehmigt.

## **TOP 3: Präventionsordnung – Umsetzung in unserer SE**

Frau Wagner, Pfarrsekretärin, ist anwesend für diesen TOP. Sie ist im Pfarrbüro zuständig für das Thema Prävention.

Aktueller Stand: es fehlen nur noch vereinzelte Führungszeugnisse.

Es wird eine Liste der Führungszeugnisse geführt und nach 5 Jahren an eine Erneuerung erinnert.

Die Führungszeugnisse werden momentan vom Jugendamt angeschaut und bestätigt. Das ist gesetzlich zwar nicht vorgeschrieben, aber einfacher für die Pfarrgemeinden. Wenn ein Jugendbetreuer darauf verzichten möchte, dann geht es, dass das Führungszeugnis bei Frau Wagner vorgelegt wird. Es darf aber keine Kopie in die Ablage aufgenommen werden. Es wird das Zeugnis geprüft und vermerkt, wann und mit welcher Gültigkeit es vorgelegt wurde. Relevante Paragraphen sind in der Präventionsordnung hinterlegt. Pfarrbüro kann sich im Zweifelsfall auch rückversichern beim Jugendamt.

Gegenlesung über die Möglichkeiten in der Präventionsordnung, dann entsprechende Übernahme in unser Schutzkonzept. Juristische Klärung, ob Zeugen notwendig sind bei der Einsicht des erweiterten Führungszeugnis. Laut Bistum darf nur der Bevollmächtigte Einblick in dieses haben.

Die Bürokratie darf nicht überhand nehmen.

Bis zum Sommerlager wird die Zeugniseinsicht so unbürokratisch erstmal gehandhabt. Die Rückmeldungen für Lager sind abgedeckt, auch Küche u. ä. Ausnahmen nur für Notfälle. Z.B. krankheitsbedingter Ausfall, der kurzfristig ersetzt werden muss. Führungszeugnisse dauern ca. 6 Wochen.

Momentan läuft alles, nur vereinzelt fehlen Rückläufe.

Wenn diese nicht kommen, dann müssen die entsprechenden Personen vor der Abfahrt abgefangen werden um die Selbsterklärung zu unterschreiben. Aufgrund der Dauer des Prozesses muss rechtzeitig geplant werden.

Kopien der Schulungs-Zertifikate können im Pfarrbüro hinterlegt werden. Schutzschulungen sollen in regelmäßigen Abständen in der SE stattfinden. Prüfung: wie verpflichtend das ist. Organisation dann über das Pfarrbüro. Muss nochmal angeschaut werden.

Es kommt eine Info von Frau Wagner an den PGR, wenn alle Zeugnisse da sind.

Dokumentationen müssen noch ergänzt werden.

Personenkreis muss erst benannt werden, bevor die Aufgaben dokumentiert werden.

Ergänzungen und Änderungen müssen gesammelt und eingearbeitet werden.

Hauptamtliche werden wegen Führungszeugnissen automatisch angeschrieben von der Gesamtkirchengemeinde.

Weitere Bearbeitung der offenen Punkte durch eine kleinere Gruppe mit Mitglied Pfarrbüro (Frau Wagner) und PGR (Hr. Sicheneder, Frau Schramm).

Möglichkeit auf der Homepage für die Meldung eines Vorfalls.

Wir brauchen keine Präventionsfachkraft bei uns, wenn diese durch die Gesamtkirchengemeinde abgedeckt ist (Frau Alef).

#### **TOP 4: Rückmeldungen aus den Gemeindeteams zu den biblischen Bildern**

siehe Anlage01

Es kommen noch weitere Rückmeldungen aus den Gemeindeteams.

Thema am Klausurtag

#### **TOP 5: Bericht aus den Gemeindeteams**

##### Allgemeines:

Treffen der Sprecher der Gemeindeteams mit Pfarrer Maier ist geplant.

Frage nach einem jährlichen Verfügungsrahmen der einzelnen Gemeindeteams → Thema im Stiftungsrat. Frage nach Handlungsfreiheiten und Kompetenzen - inhaltlich, organisatorisch und finanziell. Muss noch besprochen werden.

Optimierung der Arbeit in der Seelsorgeeinheit.

Caritas vor Ort ist die Aufgabe des Gemeindeteams.

##### Rückmeldung der Gemeindeteams zur Gottesdienstordnung Hochfeste

Heilig Kreuz: gut

St. Peter und Paul: gut

St. Thomas: -

St. Cyriakus: Weihnachten 2. Feiertag noch fraglich

Palmsonntag: Bauchweh. Wenn kein Abenteuerland am Sonntag in

Wolfartsweier, muss dann trotzdem Samstag Vorabendgottesdienst in Stupferich sein?

St. Johannes: -

Pfarrfeste in Grötzingen, Aue und Stupferich waren schön.

#### **TOP 6: Bericht aus den Arbeitskreisen**

Dekanatsrat

Bei der ehemaligen Pfarrei St. Franziskus Dammerstock-Weiherfeld wird ein Stadtkloster vorbereitet. Pfarrer Krieg und Pfarrer Ehret begleiten dieses. Es wird dein spiritueller Ort in der Stadt Karlsruhe sein, eine Begegnungsstätte mit Rückzugsmöglichkeiten.

Momentan gibt es schon einmal pro Woche einen Gebetsabend mit anschließenden Gesprächen. Auch Impulsabende sind im Angebot.

Informationen: [www.dst-mopf.de](http://www.dst-mopf.de)

Einladungen Stadt AG Bildungswerk 7.7. CKH 16:00 Uhr Podiumsdiskussion anschl.

Gottesdienst „500 Jahre Reformation und Ökumene“ öffentlich.

Caritas:

Sozialkonzeption: Es geht sehr langsam voran. Aus terminlichen Gründen konnten bisher nur zwei Termine stattfinden. Wird nichts bis zur Sommerpause.

#### **TOP 7: Bericht aus dem Stiftungsrat**

-es fand keine Sitzung statt-

24.07. Gesamtstiftungsrats-Tagung Haushaltsplan.

**TOP 8: Verschiedenes**

Sonntag feiert Förderverein St. Peter und Paul Durlach Jubiläum 20 Jahre. Scheckübergabe an Herrn Belle, in Vertretung von Pfr. Maier.

20 Jahre Jubiläum St Thomas Kindergarten 8.7. 14-17 h  
auf dem Gelände beim Kindergarten, Wortgottesdienst im Freien

18.7. Delegiertenversammlung Caritas-Verband, Fr. Dr. Wehrens kann nicht, Ersatzvertreter aus dem PGR? Bitte Rückmeldung, falls jemand dies machen kann.

Herr Sicheneder lädt ein zum Evensong Sonntagabend.

Kirchenzeitung: Thema Nachbarschaftshilfe Bergdörfer. Hier wird ein kleiner Bericht mit Bild abgedruckt.

**Nächster Termin:**

26.07.2017 Wolfartsweier